

## Sturmschäden – richtig versichert

Unser Vorsitzender, Dr. Karl Vetter von der Lilie, seines Zeichens Burgherr auf Burg Neuhaus in Stubenberg am See, sprach mit dem Versicherungsmakler, Philipp Angerer aus Feldbach, wie sich Erhalter historischer Gebäude richtig versichern:

### Macht es versicherungstechnisch (Prämie, Leistung) einen Unterschied, ob ein Gebäude mit alten Ziegeln, oder mit neuen oder gemischt gedeckt ist? Blechdach?

Bei der Sturmschadenversicherung für das Gebäude, im wesentlichen auf das Dach bezogen, gibt es keinen Einfluss auf die Leistung, wie das Dach gedeckt ist (Ziegel neu, alt oder gemischt, Blechdach). Wesentlich für einen versicherten Schaden ist, dass beim versicherten Gebäude vor allem das Dachwerk, ordnungsgemäß instand gehalten wird.

### Wie ist die Situation bei indirekten Folgeschäden durch Regenwasser, Schäden an tieferliegenden Gebäudeteilen, Dächern, Fassaden, Fenstern, Autos, etc., durch herabfallende Ziegeln?

Schäden, die innerhalb des Gebäudes durch Regenwasser infolge eines Sturmschadens entstehen, sind im Versicherungsschutz eingeschlossen. Schäden, die durch Regenwasser an Fassaden oder Mauern entstehen, finden hier keine Deckung. Weiters gibt es keine Deckung für die durch Sturmschaden verursachten Schäden an Fahrzeugen durch herunter gefallene Dachziegel. Hier besteht Versicherungsschutz nur dann, wenn der Fahrzeughalter zumindest eine Teilkaskoversicherung auf das Fahrzeug abgeschlossen hat.

### ... und Schäden durch umstürzende Bäume, herabfallende Äste, an Autos, E-Leitungen, Gebäuden etc.

Hier wiederum besteht das gleiche Problem wie bei den herabfallenden Ziegeln. Wenn Schäden durch Sturm an Autos, E-Leitungen oder anderen Gebäuden entstehen, benötigen diese wiederum eine Deckung, in der Sturmschäden enthalten sind. Sollte jedoch ein Baum ohne Sturm auf ein Gebäude oder Auto etc. fallen, gibt es hier Deckung aus der Haus- und Grundhaftpflicht des Schadensverursachers, des Besitzers des Baumes bzw. Ziegels.

Wir danken Herrn Angerer für die interessanten Ausführungen!



Die Umwelteinflüsse der letzten Jahre haben einen immer stärker werdenden Anstieg in der Sparte Sturmschaden erkennen lassen.

Hochwasser, Überschwemmungen und Windspitzen bis zu 240 km/h werden zur Bedrohung für den Besitz. Um unerwartete Enttäuschungen im Schadensfall zu vermeiden, empfiehlt sich ein jährliches Gespräch mit dem Versicherungsmakler.

### Warum Versicherungsmakler?

Im Gegensatz zum Versicherungsvertreter arbeitet der Versicherungsmakler für seine Kunden und nicht für eine Versicherung. Es gehört zu seinen Aufgaben, den Kunden individuell zu beraten und mit optimalen Produkten auf dem beinahe unüberschaubaren Versicherungsmarkt zu versorgen. Der Versicherungsmakler haftet auch bis EUR 1 Mio, ähnlich wie Rechtsanwälte und Steuerberater, für die Richtigkeit seiner Ratschläge.

Da wir schon lange im Bereich Schlossversicherungen tätig sind, stehe ich gerne für eine Polizzenüberprüfung zur Verfügung.

Akad. Vkm. Philipp Angerer